



AUS DER REGION

"Schmeckt nicht, gibt's nicht"

4. Juni 2012 | 00:20 Uhr | von Lars Zimmermann



Talina (5, links) und Lilly (6) freuten sich über die reichhaltige Auswahl an leckeren Speisen.

Bild 1 von 3

RELLINGEN. "Schmeckt nicht, gibt's nicht", sagte Ina Schaller von der Bürgerstiftung Rellingen. Schaller war am Sonnabend eine der Organisatoren des "Bunten Essens" auf dem Sportplatz hinter dem Rathaus. Rund 800 Besucher strömten zu der kulinarischen Sause. "Das ist eine tolle Resonanz", freute sich Rellingens Bürgermeisterin Anja Radtke, zugleich Vorsitzende der Bürgerstiftung.

Die Veranstaltung war der ultimative Beweis, dass Obst und Gemüse nicht nur gesund sind, sondern auch gut schmecken. "Wir wollen Kindern und Eltern eine ausgewogene Ernährung nahebringen", erklärte Radtke. Die sei heutzutage in vielen Familien nicht gegeben. Bananen, Erdbeeren, Tomaten, Zucchini, Möhrensuppe und vieles mehr - die Speisekarte ließ nichts zu wünschen übrig. Rund 50 Helfer kümmerten sich um den Aufbau der verschiedenen Pavillons und bereiteten das Essen vor, das größtenteils von Spendern zur Verfügung gestellt wurde. Auch DRK, Bauhof, Ortsjugendpflege und Feuerwehr unterstützten die Organisatoren. "Es ist toll, dass sich so viele Bürger einsetzen, um eine Veranstaltung von Rellingern für Rellingern auf die Beine zu stellen", lobte Radtke.

Das "Bunte Essen" kam bei den Besuchern gut an. "Wir ernähren uns zu Hause zwar gesund, aber ein paar Tipps kann man mitnehmen. Außerdem schmeckt es hier richtig gut", sagte Mirja Lange. Vor allem die Kinder nutzten die Gelegenheit, sich ausgiebig zu bedienen und testeten an den unterschiedlichen Pavillons die verschiedenen Angebote. Dabei erlebten sie auch manche Überraschung. So schmeckte der Spargel plötzlich nach Kohlrabi. "Wir wollen ja schließlich etwas Besonderes bieten", erklärte Petra Böttcher, eine der zahlreichen Helferinnen.

Vor kleinen kulinarischen Sünden sind übrigens auch die Mitglieder der Bürgerstiftung nicht gefeit. "Manchmal muss man auch über die Stränge schlagen dürfen", sagte Klaus Parusel, Geschäftsführer der Bürgerstiftung, schmunzelnd.

[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAILS](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Lesercommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Lesercommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.